

Das Audit *familienfreundlichegemeinde* zum attraktiven Lebensraum für alle Generationen

Das Audit ist ein nachhaltiger kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte, in dem durch Workshops und die aktive Bürgerbeteiligung das vorhandene Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen festgestellt und darauf basierend passgenaue, bedarfsgerechte Verbesserungen entwickelt werden. Das Audit ermittelt unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen Potenziale und bietet spezifische Lösungen für jede Gemeinde.

Durch eine familienfreundliche und generationengerechte Gemeindepolitik gewinnt die Gemeinde langfristig und steigert so ihre Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort. Das Audit *familienfreundlichegemeinde* ist europaweit ein Vorzeigebispiel.

Die Zahlen sprechen für sich:

Über 410 Gemeinden sind schon dabei

Das sind rund **20 %** aller österreichischen Gemeinden

> 2,3 Mio. Bürgerinnen und Bürger profitieren bisher von den familienfreundlichen Maßnahmen

rd. 1/4 aller Österreicherinnen und Österreicher lebt demnach in einer familienfreundlichen Gemeinde

Individuelle Lösungen für eine nachhaltige Gemeindepolitik

Einsetzbar in allen österreichischen Stadt-/Markt-/Gemeinden und Städten mit eigenem Statut, erfasst das Audit *familienfreundlichegemeinde* den IST-Zustand der bereits vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen und Leistungen der Gemeinde.

In definierten Handlungsfeldern und Lebensphasen wird das gemeindeindividuelle Entwicklungspotenzial unter aktiver Bevölkerungsbeteiligung systematisch ermittelt sowie **bedarfsorientierte, nachhaltige Maßnahmen** zu einer umfassenden und familienfreundlichen Gesamtstrategie entwickelt - SOLL-Zustand.

Im Rahmen des Audits werden maßgeschneiderte Maßnahmen für die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Familien, Singles und älteren Menschen sowie auch generationenübergreifende Projekte umgesetzt. Die Vielfältigkeit und Individualität der Maßnahmen zeigen die Flexibilität des Auditprozesses.

Gemeinde und Bürger/innen profitieren

Viele Gemeinden haben zunehmend mit einer Bevölkerungsabwanderung zu kämpfen. Als strategisches Planungs-, Controlling- und Evaluierungskonzept bietet das Audit Möglichkeiten den Wirtschafts- und Lebensraum Gemeinde wieder zu stärken. Durch die aktive Partizipation der Bürgerinnen und Bürger bei der Entwicklung der familienfreundlichen Maßnahmen wird zudem nur umgesetzt, was dem Bedarf entspricht. Die Gemeinde erspart sich so mögliche Fehlinvestitionen und durch das gemeinsame Gestalten einer familienfreundlichen Umgebung wird der Zusammenhalt in der Gemeinde nachhaltig gestärkt.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick

- ▶ **Aktive Beteiligung aller Generationen**
- ▶ Stärkere Identifikation der Bürger/innen mit der Gemeinde als Lebensraum aller Generationen
- ▶ **Erhöht die Lebensqualität** in der Gemeinde für alle Generationen
- ▶ **Ansiedelung statt Abwanderung** - Familienfreundliche Maßnahmen tragen dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln und bleiben
- ▶ **Positives Image** nach innen und außen
- ▶ Familienbewusstsein wird langfristig in der Gemeinde verankert
- ▶ Erhöht die **Attraktivität** der Gemeinde **als Wirtschaftsstandort** und schafft **Wettbewerbsvorteile als Tourismusdestination**
- ▶ Umfassende Überprüfung und Darstellung der vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen
- ▶ Begleitung durch geschulte Prozessbegleiter/innen
- ▶ Zertifizierung durch akkreditierte Gutachter/innen
- ▶ **Auszeichnung mit staatlichem Gütezeichen**
- ▶ Dreijährige Nutzungsrechte für das staatliche Gütezeichen und für das europaweit geschützte Markenzeichen *familyfriendlycommunity*
- ▶ Effizientes Evaluierungs- und Controlling-Instrument
- ▶ Bedarfsgerechte Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit
- ▶ Passgenaue und individuelle Lösungen für jede Gemeinde

UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“

Gemeinden können in Kombination mit dem Audit auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erlangen. Um diese zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, muss die Gemeinde im Rahmen des Auditprozesses zusätzlich in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen Maßnahmen setzen. Insgesamt wurden bisher 67 Gemeinden mit dem Zusatzzertifikat ausgezeichnet.



Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) - Audit *familienfreundlichere*region

Gemeinden haben die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Gemeinden aus der Region an einem Strang zu ziehen. Die beteiligten Gemeinden werden nicht nur einzeln ausgezeichnet, sondern weisen durch ihre Zusammenarbeit auch die gesamte Region als familienfreundlich aus.

Die wichtigsten Facts:

- ▶ Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit
- ▶ **Langfristiger Mehrwert für die gesamte Region**
- ▶ Familienfreundliche Netzwerke schaffen
- ▶ **Gemeinden profitieren von Synergieeffekten**
- ▶ Unterschiede in der Region können besser ausgeglichen werden
- ▶ Doppelgleisigkeiten können vermieden und zentrale Koordinierungsstellen eingerichtet werden
- ▶ Erhöht die Standortattraktivität für Ansiedlungen sowie Innovations- und Wettbewerbsdynamik innerhalb der ganzen Region
- ▶ **Staatliches Gütezeichen *familienfreundlichere*region**

Staatliches Gütezeichen



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.familieundberuf.at

Oder schreiben Sie ein E-Mail an:

www.facebook.com/familieundberufat

audit@familieundberuf.at